

Umwelt – Neobiotabekämpfung

Neobiota sind Pflanzen (Neophyten) und Tiere (Neozoen), die nach 1492 absichtlich oder versehentlich nach Europa gebracht wurden. Auch die Kartoffel ist in diesem Sinne ein Neophyt. Problematisch sind aber Tiere und Pflanzen, die aufgrund fehlender natürlicher Feinde sich besonders schnell ausbreiten und die einheimische Artenvielfalt gefährden, das Ökosystem beeinträchtigen können und Probleme auf den landwirtschaftlichen Flächen verursachen. Diese sogenannten «invasiven» Neobiota sind ein Problem und sollten aktiv bekämpft werden.

Die Gemeinde führt den im Jahr 2020 begonnenen Dialog mit allen Grundeigentümern und Pächtern von Grünflächen - Wald, landwirtschaftlichen Flächen, Flächen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde sowie un bebauten Grünflächen im Privateigentum - weiter, um ein koordiniertes Bekämpfungskonzept zu entwickeln.

Das Bekämpfungskonzept soll auf folgenden Pfeilern aufbauen a) Überblick gewinnen - Bestandsaufnahme mit Kartierung, b) Wer macht was - Zuständigkeiten regeln; c) Information zur Sensibilisierung; d) koordinierte Bekämpfung.

Ein Informationsanlass für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie für interessierte Personen der Nachbargemeinden hat bereits stattgefunden. Untenstehend finden Sie die Links zur Kantonsseite inklusive Merkblättern und weiteren Informationen:

[Invasive Pflanzen \(Neophyten\), Kanton Aargau](#)

Besonders aktuell ist zur Zeit das Einjährige Berufkraut, welches nun an unzähligen Wegrändern und Wiesen angefangen hat zu blühen. Da die Bekämpfung des Eijährigen Berufkrautes relativ aufwendig ist, sollen möglichst früh konsequent Einzelpflanzen ausgerissen werden. Es werden folgende Merkblätter zum Thema zur Verfügung gestellt:

[Gemeinsam gegen das Einjährige Berufkraut 2021 AG.pdf](#)

[Merkblatt Bekämpfung Berufkraut AG.pdf](#)

Bei der Gemeinde Oberlunkhofen steht Ihnen der Förster Urs Huber als Neobiota-Ansprechperson zur Verfügung (+41 79 241 61 40 oder per [Mail](#)).